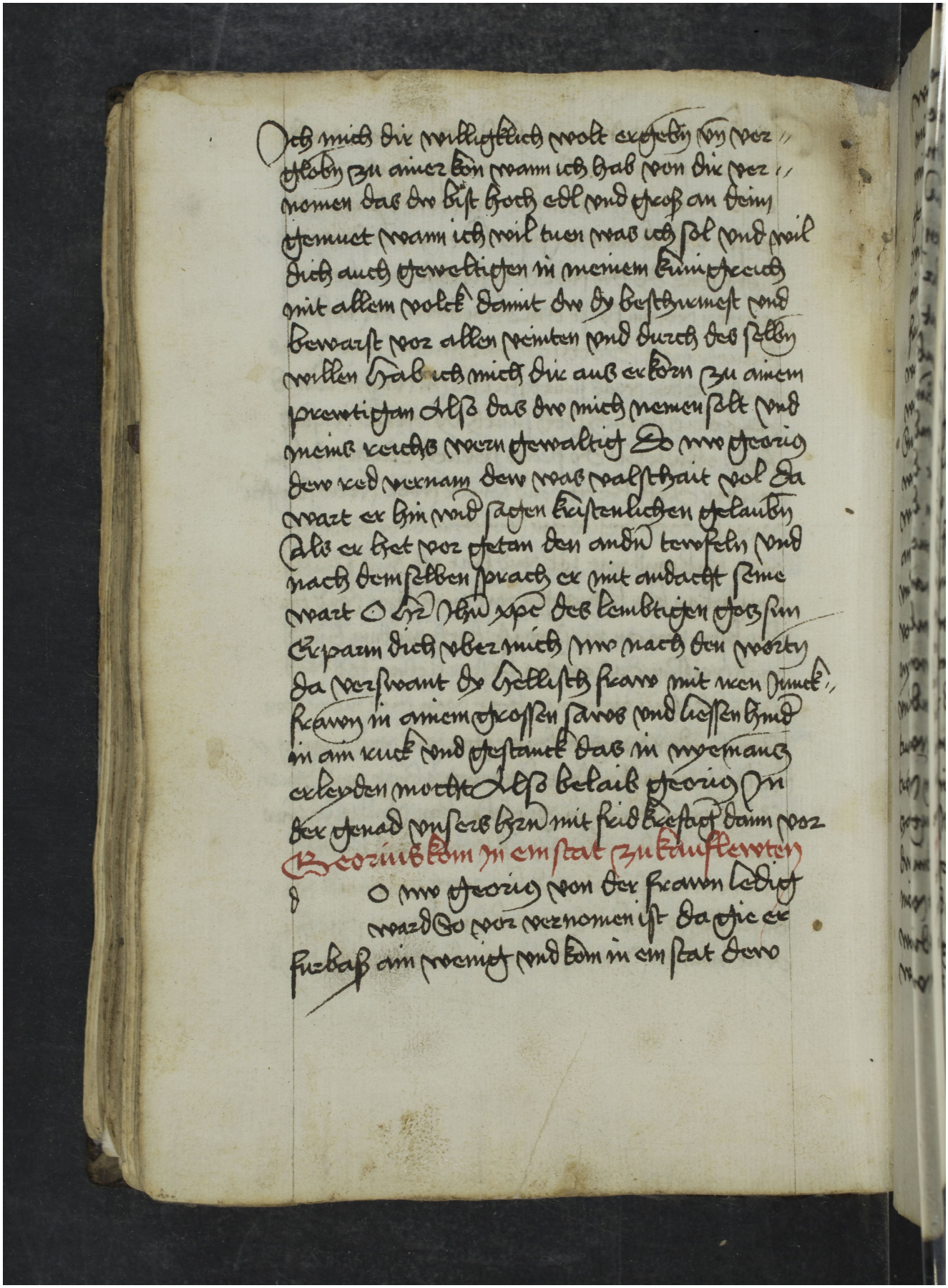
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ich mich die wellichlich wolt erfreuen von vor
loren zu aimer kon wann ich hab von dir ver
nomen das du bist hoch edl vnd groß an dem
gemuet wann ich wil tuen was ich sol vnd wil
dich auch gewelichen in meinem kunigreich
mit allem volck damit du dy bestnemest vnd
bewarst vor allen feinden vnd durch des selben
willen hab ich mich dir auß erkorn zu aimem
prewtigam alß das du mich nemen solt vnd
meins reichs wern gewaltig Do nun georg
dew red vernam dew was valstbait vol da
wart er hin vnd sagen kristenlichen glauben
als er ket vor getan den andn teufeln vnd
nach dem selben prach er mit andacht sine
wart O herr Ihu xpe des lembtigen gotzsun
erparm dich vber mich nun nach den worten
da verswant dy hellisch scharr mit vren funck
scharen in ainem grossen saus vnd liessen hind
in am kuck vnd gestanck das in niemant
erleyden mocht Alß belaib georg in
der gnad unsers herrn mit freid kesund dann vor
georius kom in ein stat zu kaufleuten
O nun georg von der scharen ledig
wardt so vor vernomen ist da gie er
fur baß ain weinig vnd kom in ein stat dero